Erfahrungsbericht BA 2, 6 und 8 - Sammlung – Oktoberfest 2024

Jahr 2024	Problematik	BA
Radweg/Taxistand Herzog-Heinrich-Straße	Bezüglich des Verkehrs, Taxi-, Mietwagen und Besucher*innen-Autos, hat der Bezirksausschuss 2 in diesem Jahr keine Beschwerde oder Anliegen erhalten. Wir haben festgestellt, dass vermehrte Kontrolle durchgeführt wurden. Allerdings fiel auf, dass viel Radfahrende in der Herzog-Heinrich-Straße auf den Gehweg auswichen, da die Radspur zugunsten des Taxistands entfiel. Dies führte zu Konflikten mit Fußgänger*innen.	2
Reinigungsservice für Anwohner*innen Reinigungsservice besser bewerben	Bedauerlicherweise wurde unser Hinweis aus der Rückmeldung des letzten Jahres nicht umgesetzt. Auf der Infopost im Postkartenformat, die das Mobilitätsreferat zur Information über Änderungen der Verkehrsführungen verteilt, fehlt der Hinweis auf den Reinigungsservice für Anwohnende.	2
Safe Space	Wir bitten darum, dass der Safe Space (Sichere Wiesen für Mädchen und Frauen) auch auf dem offiziellen Plan verzeichnet wird.	2
Verlängerte Auf- und Abbauzeiten Rückkehr zu ursprünglichen Auf- und Abbauzeiten	Der BA2 hat zahlreiche Beschwerde über die verlängerten Auf- und Abbauzeiten des diesjährigen Oktoberfestes erhalten. Von 1. Juli bis 22. November (fast fünf Monaten) war die Fläche teilweise bis komplett gesperrt, sodass die seit Corona beliebte Nutzung der Theresienwiese als Freizeit- und Sportfläche ausgerechnet in der Zeit mit dem schönsten Wetter nicht möglich war. Wir bitten dementsprechend, dass in Zukunft ein Rückkehr zu den ursprünglichen Auf-Abbauzeiten angestrebt wird, um die kommerziellfreie Nutzung der Theresienwiese als Freizeit- und Sportfläche wieder zu ermöglichen.	2
Rikschafahrer*innen halten sich nicht an die Verkehrsregeln	Viele Rikschafahrer*innen haben sich bei ihren Fahrten sowohl mit als auch ohne Fahrgäste in keiner Weise an die Verkehrsregeln gehalten (z.B. Überfahren von roten Ampeln). Dadurch ergaben sich viele gefährliche Situationen. Wir fordern Maßnahmen zu einer deutlichen Verbesserung der Situation	2
Trinkwasserbrunnen	Positiv zu vermerken ist die Verdoppelung der Anzahl der Trinkbrunnen im Vergleich zum Vorjahr.	2
Verkehrssituation im Bereich des Wohngebietes „ehemaliges Messegelände“ / Hans-Fischer-Straße	Die Verkehrssituation im Bereich des Wohngebietes „ehemaliges Messegelände“ / Hans-Fischer-Straße hat sich gegenüber den Vorjahren deutlich verbessert.	8
Parkmöglichkeit für Polizei und Einsatzkräfte im südlichen Teil der Theresienwiese	Der Bezirksausschuss schlägt vor, im südlichen Teil der Theresienwiese eine Fläche von Aufbauten für das Oktoberfest freizuhalten und diese als Parkmöglichkeit für Polizei und Einsatzkräfte zu verwenden.	8
Verlängerung der Aufbauzeiten wird als sehr problematisch angesehen	Die lange Aufbauzeit für das Oktoberfest und insbesondere die mit der Begründung „fehlendes Fachpersonal für den Oktoberfestaufbau“ vorgenommene weitere Verlängerung der Aufbauzeit und die dadurch resultierende lange Sperrung für den Fußgänger- und Radverkehr wird als sehr problematisch angesehen. Tatsächlich waren die Aufbauarbeiten zumindest augenscheinlich und von außen betrachtet in diesem Jahr lange vor dem Beginn des Oktoberfestes beendet.	8
Abgestellte E-Roller im Bereich der Hans-Fischer-Straße / Theresienhöhe	Im Bereich der Hans-Fischer-Straße / Theresienhöhe war die Zahl der auf dem Fußweg abgestellten E-Roller so hoch, dass der Gehweg teilweise komplett gesperrt war. Um dieser Problematik beizukommen, wird um ein entsprechendes Abstellkonzept gebeten.	8